

THEMA: BIBLISCHE FRAUENGESTALTEN IN DER MUSIK

EDITORIAL 347

AKTUELL 350

DIE SÄNGERIN DES HOHELIEDS

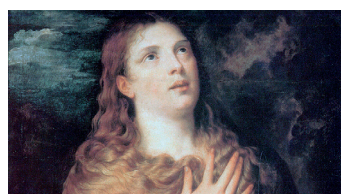


von Rebecca Grotjahn 352

Das Hohelied erstaunt bis heute durch seine Freizügigkeit und durch die Gleichberechtigung der Frau und des Mannes in Liebesdingen. Welches Frauenbild zeigt sich hier? Und wie haben Komponisten und Komponistinnen Verse aus dem alttestamentlichen Buch in Musik umgesetzt? Behält der wörtliche Sinn oder die Allegorie die Oberhand?

WEIBLICHE SENSITIVITÄT

Maria Magdalena als Protagonistin zweier italienischer Barockoratorien



von Claudia Schweitzer 360

Der Artikel befasst sich mit zwei Oratorien, in deren Mittelpunkt Maria Magdalena steht: „Maddalena ai piedi di Cristo“ von Antonio Caldara (komponiert ca. 1700) und „Sanctus Petrus et Sancta Maria Magdalena“ von Johann Adolf Hasse (ca. 1730/40). Die Autorin geht bei der Vorstellung der Werke auch der Frage nach einem besonderen weiblichen Profil nach.

OPUS Majestätisch. „Mirjams Siegesgesang“ D 942 von Franz Schubert 366

„THY SEX'S PRIDE, DIVINELY BLESS'D“

Frauengestalten in Händels Oratorien



von Silke Leopold 368

Als Geschäftsmann in Sachen Musik musste Georg Friedrich Händel immer wieder Neues (er)finden. In seinen Oratorien fesselte er das Londoner Publikum durch faszinierende Figurenporträts. Biblische Frauen spielten in „Esther“, „Deborah“ und „Athalia“ Hauptrollen. Aus nur kleinen Erwähnungen im Alten Testament konnten große Rollen werden.

EIN UNSCHULDIGES KLEINES EREIGNIS?

Luise Adolpha Le Beaus Oratorium „Ruth“



von Cordelia Miller 376

Die Figur der Ruth aus dem Alten Testament inspirierte mehrere Komponisten des 19. Jahrhunderts zu oratorienhaften Vokalwerken. Eines davon sind die „Biblischen Szenen“ für Soli, Chor und Orchester op. 27 von Luise Adolpha Le Beau.

OPUS Frauenquintett. Jaromir Weinberger: Dedications. Five Preludes for Organ 380

ARTIKEL

MÄDCHENCHÖRE HEUTE



von Verena Düren 382

Mädchenchöre besetzen eine Nische in der gewaltigen deutschen Chorlandschaft. Doch sind sie zu einer festen Größe geworden, und einzelne Ensembles in kirchlicher oder weltlicher Trägerschaft wie die Chöre in Hannover, Köln und Leipzig leisten hervorragende Arbeit. Eine Exkursion zu einer besonderen Facette des Chorgesangs.

EIN NEUES LIED Im Lande der Knechtschaft 388

LANDPARTIE Kirchenmusik in Walldürn (Erzdiözese Freiburg) 390

BESPRECHUNGEN Bücher · Noten · Tonträger 392

SIEBEN FRAGEN AN ... Beate Besser, LKMD der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, über die Pläne zu einem neuen evangelischen Gesangbuch 401

BERICHTE 403

IMPRESSUM 408

Höhepunkt spanischer Orgelmusik

Joan Cabanilles

Ausgewählte Orgelwerke

BÄRENREITER URTEXT

Herausgegeben von Gerhard Doderer und Miguel Bernal Ripoll

▶ Notenbeispiele auf unserer Homepage

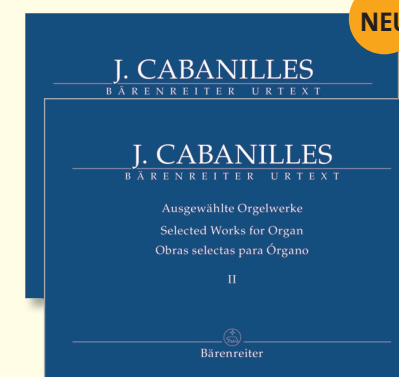
€ = geb. Euro-Preis in Deutschland – Irrtum, Preisänderung u. Lieferungsmöglichkeiten vorb.

Die facettenreiche Orgelmusik aus Spaniens goldener Zeit ist längst kein Geheimtipp mehr, auch wenn die Eroberung einer breiten Hörergemeinschaft außerhalb der iberischen Länder noch aussteht.

Ein Meilenstein hierbei dürfte die auf drei Bände angelegte Urtext-Ausgabe ausgewählter Werke von Joan Cabanilles sein, dem Domorganisten aus Valencia.

In seinen Tientos, Diferencias und Versetten erreicht die iberische Orgeltradition des 17. Jahrhunderts ihren Höhepunkt.

In den ersten zwei Bänden präsentieren die Herausgeber insgesamt 22 seiner anspruchsvollsten und signifikantesten Tientos.



Band I: Tientos llenos · BA 11228 · € 34,95

Band II: Tientos · BA 11229 · € 34,95

Bärenreiter
www.baerenreiter.com